



### Tisá (Tyssa) - Rájec (Raiza) - Sněžník (Schneeberg)

Diese drei Klettergebiete befinden sich in unmittelbarer Nähe und mit Ostrov (Eiland) bilden sie ein sehr attraktives Gebiet. Weil diese Klettergebiete gut zugänglich sind, stellen sie ein häufig aufgesuchtes Ziel dar.

- Schneeberg- es handelt sich um Felsen aus hartem Sandstein, es dominiert hier eher die Wandkletterei. Das Gestein ist relativ resistent und nach dem Regen wird es schnell trocken.
- Naturdenkmal Felsenstadt Tyssa - das Gebiet bildet weicher und extrem brüchiger Sandstein. Man sollte hier sehr vorsichtig sein und **Kletterverbot nach dem Regen respektieren**.
- In Raiza gibt es eher leichtere Kletterwege. Dank dem Felsencharakter handelt es sich um ein Gebiet für gelegentliche Kletterer und Anfänger.

### Ostrov / Eiland

Ein weiteres traditionelles Gebiet, das sich im malerischen Eilandtal befindet. Sein Charakter erinnert an Schneeberg. Auch hier befinden sich Felsentürme und Massive aus hartem Sandstein, welche die Höhe von 40 m erreichen.

Die Kletterführer zu den erwähnten Gebieten sind in Geschäften für Bergsteiger in Hřensko oder in den Buchhandlungen in Děčín zu erhalten.



Mírové náměstí 1175/5 | 405 38 Děčín 4  
T +420 412 593 111 | E [posta@decin.cz](mailto:posta@decin.cz)

MĚSTO DĚČÍN



idecin.cz



65%  
Nejzelenější okresní město v ČR

300 m  
Nejhlubší pískovcový kaňon v Evropě

135 m n.m.  
Nejnižší položené město v ČR

150 m  
Největší komplex via ferrat v ČR

Nejfrekventovanější cyklostezka v ČR

723 m  
Nejvyšší stolová hora v ČR

26,5 m  
Největší pískovcová brána v Evropě

292 m  
Nejdelší přístupová cesta na zámek



MĚSTO DĚČÍN



# ADRENALIN

## TOURISTISCHE INFORMATIONEN



#### Městské informační centrum

Karla Čapka 1441/3 | 405 02 Děčín 1 | T +420 412 532 227 | E [info@idecin.cz](mailto:info@idecin.cz)

#### Městské informační centrum hlavní nádraží

ul. Čs. mládeže 89/4 | 405 02 Děčín 4 | T +420 727 975 773 | E [info-nadrazi@idecin.cz](mailto:info-nadrazi@idecin.cz)

Foto: Archiv der Statutarstadt Děčín  
Herausgegeben von der Statutarstadt Děčín im Jahre 2016

Die Region von Děčín bietet eine breite Skala von Möglichkeiten für die Sporterlebnisse mit den Mountainbikes. Von den technischen Gravity-Disziplinen bis zu ausgezeichneten Singletracks. Jeder kann sich hier je nach seinen Kräften und Fähigkeiten die passende Route aussuchen. Die Ausflüge ins Elbsandsteingebirge haben den Vorteil, dass auch kurz nach dem Regen die Wege schnell trocken werden, wogegen die Routen im Böhmischem Mittelgebirge zwar länger sind aber im einfacheren Gelände führen. Direkt in der Stadt befinden sich mehrere Fahrrad-Services und Geschäfte.

### An der Kante des Elbtals

Länge: 25 km

Höhenmeter: 1250 m

Fahrrad-Typ: Mountainbike (technisch anspruchsvolle Route)

Einstiegstelle: Děčín, Tyrš-Brücke

Die Route führt durch das LSG, an der rechten Kante des Elbtals, mit wunderschönen Aussichten, technischen Auffahrten, die Elbe wird mittels Fähre überquert, die Rückkehr zum Start folgt auf der technisch geführten Höhenlinie des linken Elbufer.

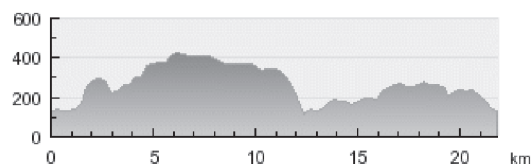
#### Routenbeschreibung:

Von der Tyrš-Brücke fährt man über den Masaryk-Platz in Richtung Hřensko. In der Bergauffahrt hinter der Stadt biegt man am Kinderspielplatz unter dem Quaderberg rechts ab. Auf dem gleichnamigen Lehrpfad steigt man in der Richtung Krankenhaus (oder Bus-Endstation), wo man sich an den rot markierten Wanderweg anschließt. Durch die technisch anspruchsvollen Serpentinaffen steigen Sie bis zum Aussichtspunkt, von wo man den wunderschönen Blick auf die Stadt genießen kann. Auf dem rot markierten Wanderweg fährt man weiter zur anderen atemberaubenden Aussicht - Belvedere, wo es auch eine Erfrischungsmöglichkeit gibt. Die Route führt an etlichen Stellen direkt am Felsenrand, was erhöhte Achtsamkeit erfordert. Von hier folgt man dem grün markierten Weg zur Straße und der Elb-Fähre. Vorsicht! Dieser Abschnitt ist technisch sehr anspruchsvoll!!! Nach der schweren Talfahrt erholt man sich auf der Fähre. In Niedergrund, wo es auch Erfrischungsmöglichkeit gibt, fährt man links oberhalb der Eisenbahn und an der Kirche vorbei auf dem gelb markierten Wanderweg, der uns nach Čertova Voda führt. Hier schließt man sich an den schönen grün markierten Single-Track, der uns über weiteren Aussichtspunkt oberhalb der Stadt zurück nach Tetschen führt.

#### Top Views unterwegs:

Aussichtspunkte: Quaderberg, Belvedere

Die Route stellt einen ca 15 km langen Single-Track dar.



Děčín und seine Umgebung stellt auch die anspruchsvollsten Sportler zufrieden. Viele interessante Routen finden hier die Mountainbiker, Liebhaber der anspruchsvollen Auf- und Abfahrten, welche sie sowohl zu den unvergesslichen Aussichtspunkten, als auch in die unmittelbare Nähe der Felsen und des Flusses führen. Das Elbsandsteingebirge ist auch ein Paradies für Bergsteiger. Mehrere Lokalitäten laden zu den Ausflügen in die Felsen ein, wo die Kletterer für alle Aufstiege mit unglaublichen Aussichten in die weite Gegend belohnt werden.

### Bergsteigen

Dank der Lage der Stadt in der unmittelbaren Nähe von Sandsteinfelsen bildet das Bergsteigen eine beliebte Aktivität aller Liebhaber der Adrenalin-Sportarten. In den hiesigen Felsengebieten gibt es Kletterrouten von verschiedensten Schwierigkeitsgraden, sodass sich hier sowohl die Anfänger als auch die fortgeschrittenen Kletterer realisieren können.

### Das Elbtal

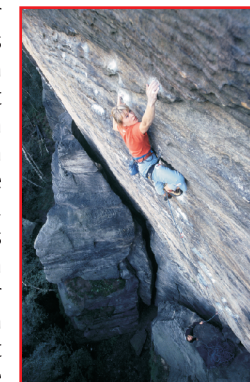
Das Elbtal stellt eins der schönsten Klettergebiete bei uns dar, weswegen es zu den aufgesuchten Zielen der Kletterer, Wanderer und Naturliebhaber gehört. Die ganze Gegend bildet das Landschaftsschutzgebiet Elbsandsteingebirge und alle sollten die Naturschutzregeln respektieren. Die Kletterer müssen auch die Kletterregeln für Sandsteingebiete des Tschechischen Bergsteigerbundes beachten.



Dieses Gebiet erstreckt sich auf beiden Elbufern:

#### • Das linke Ufer

Dank der großen Konzentration der Sportrouten befindet sich heute das Kletterzentrum vor allem auf dem linken Ufer des Elbtals. Die meist populären Routen findet man an den Felsmassiven zwischen dem Kleinen Teufel und der Nonne. Die Wände sind meistens überhängend, mindestens 30 m hoch und das Klettern entspricht den höheren Schwierigkeitsgraden. Mit der Felsnadel Nonne, die sich im hiesigen Kletterparadies befindet, ist ein großes Stück der Geschichte verbunden. Dieser Fels wurde von sächsischen Bergsteigern schon im Jahre 1906 erobert. Ein Unikat wird durch die Kletterroute "Wahnsinniger Tanz" RP XI a dargestellt. Einer der meist überhängenden Wege im Sandstein. Auf 15 m Höhe fallen 10 m Überhang.



#### • Das rechte Ufer

Es handelt sich um umfangreiches Klettergebiet, wo die Wandhöhe bis 80 m erreicht. Auf dem rechten Ufer gibt es mehrere Kletterrouten im klassischen Still, meistens im Abschnitt zwischen den Türmen Duhová věž und Vojtěch. Die Sportrouten sind hier natürlich auch vertreten. Die meisten befinden sich an den Massiven und Türmen gegenüber der Gemeinde Dolní Žleb (Velká a Malá Bašta, Trůn, Zrcadlo, Růžová věž, Majdaléna)

